



VORABZUG

Dipl.-Ing. Carsten Ruhe
Rethwisch 10, 25497 Prisdorf
Telefon: 04101 79 37 56
carsten.ruhe@ hoeren-und-bauen.de
www.carsten-ruhe.de

Erhebungsbogen zur sensorischen Barrierefreiheit

Zur Erfassung der Barrierefreiheit sind bereits seit einigen Jahren Erhebungsbögen und Verarbeitungsprogramme auf dem Markt erhältlich. Sie werden gern verwendet und immer wieder zitiert. Sie haben aber alle den Nachteil, dass eine Erfassung sensorischer Barrieren entweder überhaupt nicht oder allenfalls sehr undifferenziert erfolgt. Einerseits kennen die Verfasser dieser Erhebungsbögen sich selbst nicht gut mit sensorischen Barrieren aus und andererseits sind die Lücken darin begründet, dass „Barrierefreiheit“ (in der Schweiz „Hindernisfreiheit“) noch immer die Assoziation zu motorischen Einschränkungen hervorruft. Die genaue Definition der Barrierefreiheit nach § 4 Bundes-Behinderten-Gleichstellungs-Gesetz (BGG) ist in der Öffentlichkeit noch immer zu wenig bekannt. Sie schließt die sensorischen Behinderungen mit ein, betont sie aber ebenfalls nicht ausdrücklich¹. Hierbei ist zu beachten, dass die Verwendung des Begriffes „barrierefrei“ die früher genutzte Formulierung „behindertengerecht“ beispielsweise im Zusammenhang mit Bauvorhaben („behindertengerechtes Bauen“) abgelöst hat.

Das BGG zielt (natürlich) auf Behinderte ab. Barrierefreiheit ist aber eine Eigenschaft, die alle Menschen betrifft, große und kleine, junge und alte, Menschen mit Traglasten oder in der Betreuung von Kleinkindern oder Gebrechlichen und

¹ §4 BGG: Barrierefrei sind bauliche und sonstige Anlagen, Verkehrsmittel, technische Gebrauchsgegenstände, Systeme der Informationsverarbeitung, akustische und visuelle Informationsquellen und Kommunikationseinrichtungen sowie andere gestaltete Lebensbereiche, wenn sie für Menschen mit Behinderungen (1) in der allgemein üblichen Weise, (2) ohne besondere Erschwernis und (3) grundsätzlich ohne fremde Hilfe auffindbar, zugänglich und nutzbar sind. Hierbei ist die Nutzung behinderungsbedingt notwendiger Hilfsmittel zulässig.



eben auch adleräugige und luchsohrige in gleicher Weise wie sensorisch eingeschränkte Personen, die aber (aus welchen Gründen auch immer) nicht als „behindert“ im Sinne von §3 BGG gelten². Barrierefreiheit geht deutlich über den Baubereich hinaus und umfasst auch die Bereiche Verkehr (Verkehrsmittel, Verkehrstechnik), den Bereich der Informations- und Kommunikationsanlagen, das barrierefreie Internet sowie alle Produkte, Investitions- und Konsumgüter. Barrierefreiheit stellt somit eine deutliche Verbesserung für alle Menschen dar und ist deshalb keine ausschließliche Notwendigkeit für behinderte Menschen. Auch für alle anderen ist sie hilfreich oder zumindest komfortabel.

Sowohl das BGG als auch die LBGG sind keine Sozialrechtsgesetze wie z. B. das Sozialgesetzbuch IX (SGB IX). Sie sind vielmehr Bürgerrechtsgesetze, die das Verhältnis zwischen dem Staat und den Behinderten auf Bundes- und Landesebene regeln und das Benachteiligungsverbot in Artikel 3 des Grundgesetzes³ konkret ausgestalten. Im BGG wird nur wenig zu den Bereichen Bauen, Schule und Verkehr geregelt. Dies sind Bereiche, die den einzelnen Bundesländern obliegen. Regelungen hierzu befinden sich (allenfalls) in den jeweiligen LBGG.

In den Gleichstellungsgesetzen wurde das Instrument der „Zielvereinbarungen“ eingeführt. Über dieses Instrument ist es den nach SGB IX anerkannten Verbänden möglich, mit privaten Unternehmen oder Einrichtungen Verträge zur Herstellung von Barrierefreiheit abzuschließen.

In den letzten Jahren wurde mit dem Begriff „Mobilitätsbarrieren“ versucht, in Bezug auf Reisen eine umfassendere Umschreibung zu entwickeln, die sich aus dem Zusammenhang mit der „Behinderung“ löst, und es wird immer wieder betont, dass dazu auch die sensorischen Barrieren zählen sollen, weil auch diese die Mobilität der Reisenden einschränken. Bei dieser Argumentation wird aber nicht berücksichtigt, dass es zahlreiche sensorische Barrieren gibt,

² §3 BGG: Menschen sind behindert, wenn ihre körperliche Funktion, geistige Fähigkeit oder seelische Gesundheit mit hoher Wahrscheinlichkeit länger als sechs Monate von dem für das Lebensalter typischen Zustand abweichen und daher ihre Teilhabe am Leben in der Gesellschaft beeinträchtigt ist.

³ §3, Abs.3 GG: Niemand darf wegen seiner Behinderung benachteiligt werden.



die nichts mit dem Reisen zu tun haben. Man denke in diesem Zusammenhang nur an die barrierefreie Information und Kommunikation, aber auch an das Lesen von Preisauszeichnungen im Supermarkt.

Seit Oktober 2010 liegt DIN 18040-1 „Barrierefreies Bauen, öffentlich zugängliche Gebäude“ vor. Danach müssen Neubauten barrierefrei errichtet werden und bei Umbauten sollte man diese Norm beachten und anwenden. Das ist bisher noch immer nicht durchgängig bei allen Planern und Entscheidern bekannt. Insbesondere bei repräsentativen Gebäuden gibt es immer wieder „aus gestalterischen Gründen“ Ausnahmen, die nicht nur Behinderten sondern allen Menschen das Leben unnötig erschweren. Dies ist umso unbefriedigender, als sich die Bundesregierung mit der Ratifizierung der UN-Behindertenrechtskonvention am 26. März 2009 der Barrierefreiheit verpflichtet hat.

Dieser Unwissenheit vieler Planer und Entscheider will das DSB-Fachreferat Barrierefreiheit - in Zusammenarbeit mit mehreren hochgradig sehgeschädigten bzw. blinden Mitstreitern (und in Abstimmung mit dem Deutschen Gehörlosenbund sowie der Deutschen Gesellschaft der Hörgeschädigten-Selbsthilfe und Fachverbände e.V.) - abhelfen. Dieser Vorabzug eines Erhebungsbogens wird hiermit der Öffentlichkeit vorgestellt. Ergänzungsvorschläge sind herzlich willkommen.

Der Fragebogen befasst sich mit sensorischen Barrieren im öffentlichen Raum. Darunter verstehen wir sowohl den öffentlichen Freiraum als auch öffentlich zugängliche Gebäude. Zu diesen Gebäuden zählen wiederum nicht nur die staatlichen Gebäude, sondern alle Gebäude oder Räume, die Jedem offen stehen, z. B. auch Kaufhäuser oder Supermärkte, Arztpraxen, Banken und Bürgerbüros in Rathäusern, Räume für gottesdienstliche Nutzungen sowie private Museen oder Veranstaltungsräume.

Ein Fragebogen wie der hier vorliegende veranlasst die Anwender häufig zu denken, dass dann, wenn an jedem Kästchen ein Häkchen steht, das Gebäude oder die Einrichtung barrierefrei sei. Diese Annahme ist falsch, denn jeder Mensch und jede Behinderung ist anders. Der Fragebogen ist unvollständig und wird es – auch bei aller Sorgfalt der



Erstellung – immer bleiben. Man wird deshalb bei öffentlichen Gebäuden, Einrichtungen und Freiräumen immer nur eine „weitgehende Barrierefreiheit“ erreichen.

Bei der Beurteilung, ob andererseits das Fehlen einer in der folgenden Übersicht aufgeführten Eigenschaft bereits zu der Einstufung „nicht barrierefrei“ für dieses Gebäude, die Einrichtung oder den Freiraum führt, sind unbedingt die drei Prioritäts-Stufen wie folgt zu berücksichtigen:

Priorität 1: Alarm- und Warnsignale bei Gefahr für Leib und Leben haben die objektiv oberste Priorität. Das Fehlen von Informationen nach dem Zwei-Sinne-Prinzip ist **LEBENSGEFÄHRLICH**. → unverzichtbar

Priorität 2: Informationen, die Entscheidungen vorbereiten und / oder ohne Rückfragemöglichkeit dargeboten werden, haben mittlere Priorität. Das Fehlen von Informationen nach dem Zwei-Sinne-Prinzip ist **ÄRGERLICH**. → wichtig

Priorität 3: Informationen, die unterstützend dargeboten werden und / oder bei denen Rückfragen möglich sind (Kommunikation), haben die niedrigste Priorität. Auch ohne Informationen nach dem Zwei-Sinne-Prinzip kommt man noch zurecht. → hilfreich

Die Prioritäten 1 und 2 müssen erfüllt sein. In der Priorität 3 kann man sich notfalls auch anders behelfen. Die hier beschriebenen Informationen sind aber für eine komfortable Nutzung angenehm und erschließen weitere Nutzer- und Käuferkreise.

Dipl.-Ing. Carsten Ruhe



Bauteil	Anforderung erfüllt				Bemerkungen
	P1	P2	P3	nein	
Zugang zum Gebäude:					
taktil mit dem Langstock erfassbar		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
taktil mit den Füßen ertastbar (durch die Sohle)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Hausnummer					
kontrastreich zum Umfeld		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
groß genug geschrieben (≥ 20 mm je m Betrachtungs-Abstand)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
beleuchtet		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Rampe					
mit Tastkante und Geländer (Absturzgefahr für Personen mit Sehbehinderung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Eingangsbereich					
gut erkennbar (hebt sich deutlich aus der Fassadengestaltung hervor)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
kontrastreich		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Fußbodenbelag geringer Reflexionsgrad rutschsicher	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	



Bauteil	Anforderung erfüllt				Bemerkungen
	P1	P2	P3	nein	
Beleuchtung des Eingangsbereiches					
hell genug	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
kontrastreich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Klingeltableau					
Beleuchtung des Klingeltableaus		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Namen groß genug geschrieben (≥ 10 mm je m Betrachtungs-Abstand)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Namen kontrastreich geschrieben		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Namen taktil ertastbar in Braille-Schrift		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
in Klarschrift		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Klingeltaster					
stehen aus der Fläche hervor (nicht versenkt)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
mit spürbarem Druckpunkt		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Gegensprechanlage					
mit Videokamera	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
mit Anzeige „Bitte Sprechen“		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	



Bauteil	Anforderung erfüllt				Bemerkungen
	P1	P2	P3	nein	
Türen					
Türrahmen und -griffe kontrastreich zum Umfeld	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
kontrastreich markiert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Türen mit großflächigen Verglasungen					
helle und dunkle Markierung im Wechsel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
in 1,3 ... 1,4 m Höhe montiert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Türsummer (elektrische Türfallenfreigabe)					
deutlich hörbar (lauter als der Verkehrslärm)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Freigabe durch Lampe optisch signalisiert		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Türöffnung					
motorischer Drehflügelantrieb (Türöffner)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Anforderungstaster					
kontrastreich zur Wand		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
beleuchtet		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Pförtnerloge / Info-Tresen / Rezeption / Kasse					
leicht erkennbar und erreichbar		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
offen ohne störende Verglasung		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	



Bauteil	Anforderung erfüllt				Bemerkungen
	P1	P2	P3	nein	
wenn Verglasung und Gegensprechanlage, dann mit IndukTiver Schalteranlage (gekennzeichnet)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
abgesenkter Bereich für Rollstuhlfahrer		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Blickkontakt der Gesprächspartner nicht durch Bildschirm oder andere Gegenstände gestört		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Kunde/Patient kann auf dem Bildschirm mitlesen		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Gesicht des Personals gut beleuchtet und erkennbar		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
geringe Störgeräusche von dritter Seite		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
schallgedämpfter Raum (Sprachverständlichkeit)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
wenn kein schallgedämpfter Raum, dann mit IndukTiver Schalteranlage (gekennzeichnet)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
mit Telefon, Fax, E-Mail erreichbar	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
bei Fax-Anfrage Antwort auch nur per Fax		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
für den Umgang mit Hör- und Sehgeschädigten geschultes Personal	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	



Bauteil	Anforderung erfüllt				Bemerkungen
	P1	P2	P3	nein	
Aufzüge					
Anforderungstaster außen kontrastreich zur Wand beleuchtet mit Druckpunkt (kein Sensortaster) ≥ 50 x 50 mm		<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
Fahrtzieltaster innen kontrastreich zum Tableau beleuchtet mit Druckpunkt (kein Sensortaster) ≥ 50 x 50 mm Beschriftung gut zu ertasten direkt anwählbar (kein Ziffernblock)		<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
Haltestellenansage und -anzeige		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Fahrtrichtungsansage und -anzeige		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Notrufknopf kontrastreich eindeutig zu ertasten	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
bei Notruf optische Signalisierung der akustischen Rückmeldung der Zentrale („Bitte Sprechen“)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	



Bauteil	Anforderung erfüllt				Bemerkungen
	P1	P2	P3	nein	
bei Notruf optische Quittierung der akustischen Notrufannahme („Hilfe kommt“)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Hinweis: wenn bei Notruf schriftliche Kommunikation über Touch-Screen, dann rollstuhlgerechte Höhe!					
bei Notruf Video-Überwachung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Spiegel in der Aufzugkabine gegenüber der Tür bis ca. 50 cm über OKF erleichtert das Rückwärts-Hinausfahren		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
gut lesbare Etagennummer gegenüber der Aufzugtür		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
tastbare Etagennummer links am Aufzugportal		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Treppen					
gute Allgemeinbeleuchtung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
taktil erfassbares Aufmerksamkeitsfeld vor den Stufen, insbesondere oben (Absturzgefahr)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Stufenvorderkanten von oben kontrastreich markiert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Stufenvorderkanten von vorne kontrastreich markiert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
keine Werbung auf Stufenvorderkanten (Irritationen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	



Bauteil	Anforderung erfüllt				Bemerkungen
	P1	P2	P3	nein	
Handläufe					
durchgängig (sind auch Wegeleitung für Personen mit Sehbehinderung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
beidseitig (für Rechts- und Linkshänder)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
kontrastreich zur Wandfläche	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
stehen oben und unten ≥ 30 cm über Stufen hinaus	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
taktil erfassbar mit Etagennummer beschriftet					
in Braille-Schrift		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
in Klarschrift		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Fluchtwegplan					
kontrastreich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
beleuchtet	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
taktil erfassbar beschriftet					
in Braille-Schrift	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
in Klarschrift	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	



Bauteil	Anforderung erfüllt				Bemerkungen
	P1	P2	P3	nein	
Gebäude-Übersichtsplan					
gut auffindbar		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
kontrastreich		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
beleuchtet		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
taktil erfassbar beschriftet in Braille-Schrift		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
in Klarschrift		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Wegweiser im Gebäude					
kontrastreich zur umgebenden Wandfläche		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
groß genug geschrieben (≥ 30 mm je m Abstand)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
ohne Blendungen beleuchtet		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
taktil erfassbar beschriftet in Braille-Schrift		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
in Klarschrift		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
kontrastreich zum Schild-Hintergrund		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	



Bauteil	Anforderung erfüllt				Bemerkungen
	P1	P2	P3	nein	
(Flucht)-Wege im Gebäude					
ohne Blendungen beleuchtet	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
kontrastreich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
taktil erfassbar	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Fluchtrichtung wird optisch signalisiert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Fluchtrichtung wird akustisch signalisiert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Hinweisschilder zu Fluchtweg, Feuermelder /-löscher					
deutlich erkennbar	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
beleuchtet und/oder nachleuchtend	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
die Wände (Tastkanten)					
sind nicht mit Gegenständen verstellt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
an den Wänden ragen keine Gegenstände in den Laufbereich (Telefonhauben, Feuerlöscher)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Absperrungen (Umlaufschranken) haben eine tastbare untere Leiste < 15 cm über Fußboden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	



Bauteil	Anforderung erfüllt				Bemerkungen
	P1	P2	P3	nein	
Fluchtwegbeschilderung im Gebäude					
kontrastreich zur umgebenden Wandfläche	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
groß genug geschrieben (≥ 30 mm je m Abstand)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
ohne Blendungen beleuchtet/nachleuchtend	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
taktil erfassbar beschriftet					
in Braille-Schrift	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
in Klarschrift	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
kontrastreich zum Schild-Hintergrund	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Türschilder					
in 1,3 ... 1,4 m Höhe montiert (für Blickrichtung durch den Lesebereich der Brille)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
kontrastreich beschriftet		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
taktil erfassbar beschriftet					
in Braille-Schrift		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
in Klarschrift		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	



Bauteil	Anforderung erfüllt				Bemerkungen
	P1	P2	P3	nein	
WC-, Dusch- und Umkleide-Bereiche					
Funktion der Ausstattungselemente erkennbar		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Ausstattungselemente (WC, Urinal, Waschbecken, Toilettenpapierhalter, Seifen- und Handtuchspender, Papierkorb) kontrastreich zum jeweiligen Hintergrund		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Ausstattungselemente sinnvoll zugeordnet bei: WC und Toilettenpapier		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Seifenspender, Wasser, Papierspender, -korb		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Einkaufs-Passagen					
Glaswände blenden nicht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Glaswände sind kontrastreich markiert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
soziale Kontrolle (Sicherheit)					
ist durch Personal gewährleistet	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Aufzugtüren sind verglast	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
das Leitsystem ist taktil gut erfassbar und nicht durch Auslagen verstellt		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	



Bauteil	Anforderung erfüllt				Bemerkungen
	P1	P2	P3	nein	
Supermarkt / Kaufhaus					
Eingang / Ausgang mit automatischem Türöffner		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
ohne Hintergrundbeschallung		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
das Warenangebot hat feste Standplätze (Wiedererkennbarkeit, -auffindbarkeit)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
übersichtliche Beschilderung als „Wegweiser“		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Auslagen gut beleuchtet		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Auslagen des täglichen Bedarfs zwischen 0,70 und 1,50 m angeordnet (Erreichbarkeit)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Preisschilder in Druckschrift groß genug (≥ 10 mm je m Abstand) kontrastreich (schwarz auf weiß)		<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
Lupe an der Kühltruhe (zum Lesen des Haltbarkeitsdatums)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Waage für Obst und Gemüse Produkteingabe auch über Ziffernblock (nicht nur Bilder) mit Sprachausgabe		<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	



Bauteil	Anforderung erfüllt				Bemerkungen
	P1	P2	P3	nein	
Scanner für Strichcodes zum Anzeigen des Waren- und Preiscodes zum Vorlesen mit Sprachsynthesizer		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Bedientheken für Fleisch und Käse gute Schalldämpfung geringer Störgeräuschpegel		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Kassenanlagen					
im Kassenbereich gute Schalldämpfung geringer Störgeräuschpegel		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
vor einer Kasse Sitzgelegenheit für Gebrechliche		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
mindestens eine Kasse mit ≥ 90 cm Durchfahrt und Hinweisschild	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
diese Kasse ist ganztägig besetzt		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Preisanzeige für Kunden sichtbar groß genug (≥ 10 mm je m Abstand) guter Hell-Dunkel-Kontrast der Schrift		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
blendfreie Sicht auf das Kassenpersonal		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	



Bauteil	Anforderung erfüllt				Bemerkungen
	P1	P2	P3	nein	
Ausstellungsräume					
akustisch gedämpft (kurze Nachhallzeit für Sprachverständlichkeit bei Führungen)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
angemessen beleuchtet (Orientierung möglich)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Beschriftung von Ausstellungsobjekten					
in 1,3 ... 1,4 m Höhe montiert (für Blickrichtung durch den Lesebereich der Brille)		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
ausreichend beleuchtet		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
kontrastreich beschriftet (schwarz auf weiß)		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
groß genug beschriftet (≥ 10 mm je m Abstand)		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
taktil erfassbar beschriftet					
in Braille-Schrift		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
in Klarschrift		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
leicht verständliche Sprache		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
bei mehrsprachigen Beschriftungen (z. B. deutsch-englisch) alle Texte gleich großer Schrifttyp		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Hörstationen					
Kopfhörer / Einohrhörer mit starkem Induktiven Streufeld					



Bauteil	Anforderung erfüllt				Bemerkungen
	P1	P2	P3	nein	
akustische Informationen zu Ausstellungsobjekten					
mit Hörhilfen (indukTiv, Funk, Infrarot)		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Verleih von Empfängern (AudioGuides) einschließlich Halsringschleifen oder Bügelkopfhörer mit starkem Streufeld		<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
gut sichtbarer Hinweis auf Verleih an der Kasse		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Schaukästen mit Text hinter Glas					
der Text ist direkt hinter der Glasscheibe angebracht, dadurch ist er auch mit einer Lupe/Lesehilfe lesbar		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Veranstaltungssaal (Kirche, Theater, Hörsaal, Kino)					
gute Allgemeinbeleuchtung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
guter blendfreier Blick zu Vortragenden / Akteuren		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
sichtbare Bildwandhöhe > 1/6 der Saallänge		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
im unbesetzten Raum nur geringe Störgeräusche		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
akustisch bedämpft (kurzer Nachhall, DIN 18041)		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
elektroakustische Übertragung (Lautsprecher)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	



Bauteil	Anforderung erfüllt				Bemerkungen
	P1	P2	P3	nein	
Hörhilfen vorhanden (indukTiv, Funk, Infrarot) bei allen Veranstaltungen in Betrieb		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Hinweisschild am Saaleingang		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Kennzeichnung des optimalen Zuhörerbereiches		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Empfänger und Halsringschleife zu leihen		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
gut sichtbarer Hinweis auf Verleih an der Kasse		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Standplatz für Gebärdensprachen-Dolmetscher mit Spot-Scheinwerfer beleuchtet		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
vor dunklem Hintergrund, ausreichend hoch		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Sitzplatz für zwei Schrift-Dolmetscher mit Mehrfach- Steckdose und Anschluss an 2. Beamer		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
2. Leinwand für Schrift-Dolmetscher		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
3. Leinwand für Großbild-Projektion des Sprechers		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	



Bauteil	Anforderung erfüllt				Bemerkungen
	P1	P2	P3	nein	
Restaurant / Raststätte / Imbiss					
akustisch gedämpft (kurze Nachhallzeit)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
niedriges Störgeräusch		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Teppichboden zur Störgeräuschvermeidung		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
keine laute Lautsprecherbeschallung des Raumes (ggf. Lautsprecher in Tisch-Nähe durch den Gast abschaltbar)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Sitzplätze mit heller und blendfreier Beleuchtung		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Lampen hängen ausreichend hoch (behindern den Blickkontakt nicht)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Tischdecken zur Störgeräuschvermeidung		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
akustische Trennung zwischen den Tischen		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Speisekarte in Großdruck, kontrastreich, gut lesbarer Schrifttyp in Braille-Schrift		<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
Geschirr kontrastreich zum Untergrund (Tischoberfläche, Tischdecke, Set)		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
wenn Aufruf mit Nummern dann auch optisch mit Nummernanzeige		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	



Bauteil	Anforderung erfüllt				Bemerkungen
	P1	P2	P3	nein	
Hotelzimmer					
optisches Signal für Telefonklingel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
optisches Signal für Türklopfen oder -klingeln	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
optisches Signal für Alarm	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Blitzlicht- oder Rüttelwecker	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
lichtdichte Vorhänge (Kontrast für Blitzlichtwecker)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Telefon mit induktivem Streufeldhörer			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Telefaxgerät (oder frei zugängliches WLAN)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
mindestens eine frei verfügbare Steckdose an jedem Bett	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Fernsehgerät					
mit Videotext-Decoder		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
mit Anschluss für Hörhilfen (3,5 mm Buchse)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
zweiter Türschlüssel für guthörenden Mitreisenden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Türspion (Sicherheit)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Flur davor gut beleuchtet (Erkennbarkeit des Gesichtes)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Absperrungen					
nicht als Poller sondern als Schranke	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
tastbare untere Leiste < 15 cm über Fußboden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	



Bauteil	Anforderung erfüllt				Bemerkungen
	P1	P2	P3	nein	
Automaten					
Anzeigen in 1,3 ... 1,4 m Höhe montiert		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Beschriftung					
groß genug (≥ 10 mm je m Abstand)		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
kontrastreich (wg. Störlicht)		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
leicht verständliche Sprache		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
mehrsprachig (z. B. deutsch-englisch)		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Ansagen parallel zu Anzeigen					
laut genug (wg. Störgeräusch)		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
verständlicher (brillanter) Klang		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
bei vertraulichen Ansagen (z.B. Geldautomat)		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Kopfhörer-Anschlussbuchse		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Bedienelemente					
keine Sensortasten / Touch-Screens		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
taktile erfassbar		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
groß genug		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
in 0,85 ... 1,0 m Höhe		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	



Bauteil	Anforderung erfüllt				Bemerkungen
	P1	P2	P3	nein	
Bedienelemente beschriftet verständlich in Braille-Schrift in Klarschrift, kontrastreich		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Auslösebestätigung nach Zwei-Sinne-Prinzip sicht- und hörbar oder sicht- und fühlbar		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Geldeinwurf in etwa 1,25 m Höhe		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Ausgabe in etwa 0,65 - 0,85 m Höhe		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Wartezimmer / Wartezone					
schallgedämpft		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
wenn Aufruf mit Nummern dann auch optisch mit Nummernanzeige		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Sprechzimmer (Arzt, Bank, Bürgerbüro)					
blendfreier Blick zum Mund des Gesprächspartners		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
akustisch gedämpft (Sprachverständlichkeit)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Induktive Höranlage (Vertraulichkeit der Gespräche) an mindestens einem Arbeitsplatz vorhanden		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Blick auf den PC-Bildschirm möglich (zum Mitlesen)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Platz für Begleitung / Dolmetscher		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	



Bauteil	Anforderung erfüllt				Bemerkungen
	P1	P2	P3	nein	
Alarmierungen (Rauch, Feuer, Räumung)					
nach Zwei-Sinne-Prinzip akustisch und optisch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
auch auf den Toiletten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Hinweisschilder zu Fluchtweg, Feuermelder /-löscher					
deutlich erkennbar	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
beleuchtet oder nachleuchtend	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Notruf-Einrichtungen					
nach Zwei-Sinne-Prinzip akustisch und optisch deutlich erkennbar (Leuchtdichte- und Farbkontrast)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Notrufknopf					
beleuchtet oder nachleuchtend	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
kontrastreich (Leuchtdichte- und Farbkontrast)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
eindeutig ertastbar	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
optische Signalisierung der akustischen Rückmeldung der Zentrale („Bitte Sprechen“)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
optische Quittierung der akustischen Notrufannahme („Hilfe kommt“)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	



Bauteil	Anforderung erfüllt				Bemerkungen
	P1	P2	P3	nein	
Kommunikation					
öffentliches Telefon mit induktivem Streufeldhörer		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
öffentliches Telefax-Gerät		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Lautsprecherdurchsagen werden nach Zwei-Sinne-Prinzip auch optisch angezeigt		<input type="checkbox"/>			
akustische Stadtführungen					
Verleih von Empfängern (AudioGuides) einschließlich Halsringschleifen		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
gut sichtbarer Hinweis auf Verleih an der Kasse		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		



Bauteil	Anforderung erfüllt				Bemerkungen
	P1	P2	P3	nein	
Schulen und Bildungseinrichtungen					
Raumakustik nach DIN 18041 (sehr kurzer Nachhall)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Sprachübertragung gemäß DIN 18041 (T, FM, IR)					
Sitzplätze mit guter Sicht zur Darbietungszone		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Sitzplätze mit guter Sicht zu anderen Teilnehmern		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Lehrerstandort auch bei abgedunkeltem Raum beleuchtet		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Eingangstür von den Teilnehmerplätzen einsehbar	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Analoguhr von den Teilnehmerplätzen einsehbar	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
abgeschirmte und ruhige Einzelarbeitsplätze			<input type="checkbox"/>		
Pausensignal akustisch und optisch		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Sporthallen / Sportplätze					
Raumakustik in Hallen nach DIN 18041 (kurzer Nachhall)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Anzeigetafel für Kommentare zum Spiel Informationen und Hinweise		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Wenn Tribünen-Beschallung, dann auch Höranlagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Umkleiden (siehe auch WC- und Sanitär-Bereiche) Schließfach zum Verstauen von Hörgeräten / CIs			<input type="checkbox"/>		



Bauteil	Anforderung erfüllt				Bemerkungen
	P1	P2	P3	nein	
BISHER NOCH NICHT BEARBEITET:					
Altenpflegeeinrichtungen					